

Vom „Bronzehahn“ bis zum Ekeko

Impulse für eine ethnologische Provenienzforschung in universitären Sammlungen und Museen



Foto: Daniel Graña-Behrens

Diskussionsveranstaltung zum 1. Tag der Provenienzforschung

10. April 2019

14:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Karoline Noack (Universität Bonn)

14:20 Uhr **Inputvorträge**

Silvia Dolz (Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen (SES), SKD)
Benin-Dialog und Weltkulturerbe – Positionen und Perspektiven im Widerstreit?

Verónica Montero Fayad (Universität Bonn)
Rückforderungen als Herausforderung der Provenienzforschung: Die Reklamation kolumbianischer Objekte aus dem Ethnologischen Museum Berlin

Diego Ballesterro (Universität Bonn)
Der Weg der Körper. Restitution menschlicher Überreste von Indigenen aus dem Museo de La Plata (Argentinien)

15:00 Uhr **Diskussion**
Moderation: Sarah Fründt (Universität Freiburg)

15:30 Uhr Pause in der BASA

16:00 Uhr **Inputvorträge**

Anna-Maria Brandstetter (Universität Mainz, Institut für Ethnologie und Afrikastudien)
Eine Federmütze aus Kamerun – Objektbiografie und Kontextforschung

Naomi Rattunde (Universität Bonn)
Geschenkt, gekauft, geerbt, beforscht – Provenienzen und Potenziale von Neuzugängen der BASA

Daniel Graña-Behrens (Universität Bonn)
Nur eine verschlossene Kiste. Sensible und andere Objekte und die Frage nach einer praxistauglichen Sammlungspolitik für universitäre Sammlungen und Museen

Carla Jaimes Betancourt (Universität Bonn)
Das archäologische Erbe am Río Guaporé – lokale Perspektiven aus dem Tiefland Boliviens

16:50 Uhr – 18:00 Uhr **Diskussion**
Moderation: Sarah Fründt (Universität Freiburg)

TAG DER
PROVENIENZFORSCHUNG

Arbeitskreis
PROVENIENZforschung e.V.
#TagderProvenienzforschung

UNIVERSITÄT BONN



BONNER
AMERIKAS-SAMMLUNG
MUSEUM

Veranstaltungsort: Abteilung für Altamerikanistik, Oxfordstr. 15, Bonn, Großer Seminarraum (1. OG). **Anmeldung** bitte an basa@uni-bonn.de